

# Fast break

die Mitgliederzeitschrift von  
Fastbreak Trier 1997 e.V.

---

Heft 22

---



---

Dezember 2005

---



**Deutscher Rekordmeister!**

Fastbreak Trier wurde zum 3. Mal Deutscher Fanclub-Meister

# Mehr Klasse als kompakt. Der sportliche Impreza WRX.



Impreza 2.0 WRX (heckschieber Sonderausstattung)

Der Subaru Impreza 2.0 WRX – das ist der sportliche Herausforderer in der Kompaktklasse. Sein Design ist ausdrucksstark, seine Serien-Sicherheitsausstattung mehr als großzügig: permanenter Allradantrieb AWD, Fahrer-, Beifahrer- und Seiten-Airbags mit integrierten Kopf-Airbags, ABS, Sicherheits-Bremspedal und vieles mehr. Und: Seinen durch-

zugsstarken 2,0-Liter-Turbo-Boxermotor mit satten 165 kW (225 PS) muss man einfach erlebt haben – machen Sie eine Probefahrt bei Subaru, dem weltgrößten Allrad-PKW-Hersteller!

## Allrad Daewel

Im Sieberborn 14, 54294 Trier  
Tel. 0651-86503 Fax 0651-86909



**SUBARU**

www.subaru.de

## Vorwort

Liebe Fastbreaker,  
liebe Leserinnen und Leser,

Ihr haltet die 22. Ausgabe unserer Fanclubzeitung in euren Händen, eine neue Saison ist vor wenigen Monaten gestartet und wir haben schon jetzt turbulente Zeiten durchlebt. Schon vor Saisonbeginn wurde das neue Team um Joe Whelton als die stärkste und ausgeglichene Mannschaft dargestellt, die in Trier zu Bundesligazeiten je gespielt hat. Doch leider war der Start in die neue Saison alles andere als erfreulich: Vier Niederlagen in Folge ließen so manchen Zuschauer und Fan an den gemachten Aussagen in der Presse oder in der Halle stark zweifeln. Doch schauen wir weiter in die Ergebnisliste, so erkennen wir einen starken Aufwärtstrend. Abgesehen von einer Niederlage gegen Bamberg (da darf man auch mal verlieren) und einem Spielabbruch in Berlin (dazu später) hat die Mannschaft gezeigt, was in ihr steckt. Fünf Siege und beim abgebrochenen Spiel in Berlin mit Sicherheit auf Tuchfühlung lassen auf das Erreichen der Playoffs hoffen. Doch hoffentlich läuft die Mannschaft nicht den zu Beginn der Saison abgegebenen Punkten am Ende hinterher.



Ein trauriger Höhepunkt bisher war mit Sicherheit der unglückliche (faire!) Zusammenprall des Berliner Spielers Matej Mamic mit unserem Nate Doornekamp und dem folgenden Sturz gegen einen Berliner Mitspieler und auf den Boden, der dazu führte, dass sich Matej Mamic eine schwere Prellung im Bereich des Rückenmarks der Halswirbelsäule zuzog. Ein Spielabbruch mit Zustimmung des Trierer Teams war die logische und sportliche Folge. Auch an dieser Stelle möchten wir Matej Mamic alles erdenklich Gute für seine Genesung wünschen.

---

**Adventswanderung am 17. Dezember 2005 um 13 Uhr**

**Jahreshauptversammlung am 5. Februar 2006 um 16 Uhr im Cubiculum**

---

Doch jetzt wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen dieses Heftes. Beachtet bitte die Hinweise auf die Fanclubaktivitäten in der kommenden Zeit.

Euch und euren Familien und Freunden wünsche ich im Namen des gesamten Vorstandes eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Euer



Norbert Freischmidt  
(1. Vorsitzender)

### Impressum

Herausgeber:	Fastbreak Trier 1997 e.V. Kaiserstr. 30/31, 54290 Trier
E-Mail:	info@fastbreak-trier.de
Homepage:	www.fastbreak-trier.de
Redaktion:	Christoph Becker
Fotos:	Marco Marzi, Jennifer Belt
Auflage:	250 Stück

---

## Neue Mitglieder bei Fastbreak Trier

Auch diesmal dürfen wir wieder einige neue Mitglieder herzlich begrüßen! Die aktuelle Zahl der Mitglieder beträgt somit nun 220.

Unsere neuen Mitglieder sind:

Michael Will  
Benedikt Adam  
Anja Flesch

Pascal Paris  
Heiko Schmitz

## Fastbreak-News

Am kommenden Samstag, 17. Dezember 2005, treffen wir uns zu einer kleinen **adventlichen Wanderung**. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz „Hospitalmühle“ in der Metzger Allee (Parkplatz neben dem Friedrich Wilhelm Gymnasium, Richtung Heiligkreuz/Mariahof). Von dort geht es in Richtung Kernscheid, wo uns Glühwein und heiße Bockwürste erwarten. Für Fanclubmitglieder ist die Veranstaltung kostenlos. Anschließend geht's mit dem Stadtbus zur Arena wo um 20.00 Uhr das Heimspiel gegen RheinEnergie Köln stattfindet.

\* \* \* \* \*

Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am 05.02.2006 um 16:00 Uhr in der Gaststätte Cubiculum, Hosenstr. 2, Trier statt. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird auf den 10. Geburtstag von Fastbreak Trier e.V. angestoßen und ein kleiner Imbiss gereicht.

Wir würden uns freuen, wenn ihr genauso zahlreich erscheinen würdet wie bei der Mitgliederversammlung Anfang dieses Jahres.

\* \* \* \* \*



Fastbreak hatte bei seinem Besuch für die Schüler der Konrad-Adenauer-Hauptschule in Idenheim eine **Überraschung im Gepäck**: fünf Mini-Basketbälle und fünf Basketballbälle. Nach der Ballübergabe, bei der alle Schüler und Lehrer dabei waren, gab Christian Schmitt den Klassen fünf und sechs eine Basketball-Trainingseinheit.

Studentenservice der AOK-Rheinland-Pfalz

# Typisch Studenten: Die ganze Nacht durchgemacht...

...und es hat  
sich gelohnt:  
Die Klausur  
ist prima  
geklafft!

## Typisch AOK

### Spezielle Beratung und günstige Versicherung!

Ernährungs- und Sportberatung, Gesund-  
heitsprogramm, Alternative Heilmethoden  
z.B. Akupunktur, Haushaltshilfe für Singles  
und vieles mehr...

**NEU**

Bewerbungserreich für Studenten  
AOK-Bonus-Tarif  
AOK-Versichertenkarte mit Bild

AOK - Die Gesundheitskasse in Rheinland-Pfalz  
Wir sind immer für Sie da!

Regionaldirektion Kreis Saarburg  
Geschäftsstelle Im Kreis  
Im Taal 9, 54296 Iser  
Telefon: 0651 91034-0  
Fax: 0651 91034-379  
gesund.merger@stpaok.de  
www.aok.de

**AOK**  
Die Gesundheitskasse

# Viel Basketball und gute Laune beim Fanclubturnier in Weißenfels

## Fastbreak Trier zum 3. Mal Deutscher Meister - 38:33-Sieg im Finale gegen Braunschweig

Im Juli fanden in Weißenfels die 8. Deutschen Basketball Fanclubmeisterschaften statt. Freitags morgens um 10:00 Uhr trafen sich 25 Fastbreaker bei Aggy, um Taschen, Proviant, Massagebank usw. in dem modernen und



nagelneuen Reisebus der Firma Kylltal-Reisen zu verstauen. 530 km ostwärts - die Straßen wurden von Kilometer zu Kilometer besser und auch das Stimmungsbarometer zeigte aufsteigende Tendenz. Nach 10 Stunden und einer kleineren Pause in der Nähe von Gießen - dort stiegen dann auch noch unsere Freunde aus Bonn und Le-

verkusen (Silvi, Martin, Tuchi) zu, fuhr unser Busfahrer Herbert dann auf dem Parkplatz der Stadthalle Weißenfels vor.

Nach einem Begrüßungsbierchen checkten wir dann unsere Taschen und Schlafsachen in der Übernachtungshalle ein und machten uns für die Abendveranstaltung frisch.

Nach und nach trafen dann auch immer mehr Basketballfans aus ganz Deutschland ein. Im Zelt machte ein Alleinunterhalter seinem Namen alle Ehre, denn das Wetter war wirklich zu gut und die Musik ... na ja. Draußen wurde hingegen kräftig gefeiert, sich gegenseitig begrüßt, umarmt und geküsst.

Am nächsten morgen nach mehr oder weniger viel Schlaf musste dann Fastbreak II unmittelbar nach dem Frühstück ran. Unsere Truppe zeigte sich in erstaunlicher Frühform. Die am Ende



Drittplatzierten Bonner wurde deutlich mit 19:10 geschlagen. Auch unsere Erste war diesmal eine Klasse für sich. Ohne Niederlage marschierte Fastbreak I durch den Spieltag und wurde bei den Buchmachern als Topfavorit für die Meisterschaft gehandelt. Die zweite Mannschaft erreichte nach weiteren Siegen über Oldenburg I (29:7), Braunschweig (späterer Finalist mit 16:15), Frankfurt (11:10) und Ludwigsburg (14:6) sowie einem Remis gegen Nothing but Nett aus Berlin und zwei Niederlagen souverän das Achtelfinale.

Abends testeten wir dann die Ostdeutsche Küche im „Roten Löwen“. Das Essen war sehr rustikal, genau wie die Wirtin aber wir haben es alle überlebt - auch unser Marco.



Danach wurde noch auf der Player's Night der Spieltag reflektiert und über die Finalspiele spekuliert. Um Mitternacht wurde dann noch Siggi's Geburtstag gefeiert und auch Aggy stand zu später Stunde noch auf der Bühne und „der Hammer der geht so! ...“

Bier & Kultur

---

**CubiCulum**

---

K e l l e r k n e i p e

---

**Basketball**

Die schönste Nebensache der Welt

---

Hosenstr. 2 54290 Trier  
 Telefon (06 51) 4 51 27

Sonntags morgens ging es dann direkt mit einem Paukenschlag los. Fastbreak II gegen „Das Rudel“ aus Weißenfels, die sich als schlechte Gastgeber



präsentierten. Die Schiedsrichter oder besser gesagt „die Pfeifen“ aus Weißenfels verpiffen den sicheren Sieg von Fastbreak II so offensichtlich, dass selbst die neutralen Beobachter dies mit Buh-Rufen und einem gellenden Pfeifkonzert quittierten. Hagen gelang dann im Viertelfinale der vielumjubelte Rauswurf der

Weißenfelser. Fastbreak I meisterte alle Hürden souverän: Nach Siegen gegen Halle (29:4), Weißenfels Fun Team (20:13) und Bonn (20:14) stand die von Aggy gecoachte und betreute Mannschaft im Finale.

Nach dem Einlagespiel mit Stephen Arigbabu, Misan Nikagbatse und Co. war das Parkett bereitet für das große Finale Trier gegen Braunschweig. Nach ausgeglichenem Spiel lag Fastbreak I kurz vor Schluß knapp zurück. Durch zwei Dreipunktewürfe von Fredi in Folge ging unser Team jedoch wieder in Führung, die bis zum Spielende (38:33) verteidigt wurde. Der neue Deutsche Meister und somit alleinige Rekordmeister heißt Fastbreak Trier!



Busfahrer und Basketballfan Herbert kutscherte den „Fastbreak-Gute-Laune-Express“ dann wieder sicher zu-

rück in unsere schöne Stadt Trier, wo dann montags auf dem Moselfest sich alle Mitfahrer nochmals zur „Meisterfeier“ trafen. Wir freuen uns schon auf die Neuauflage im nächsten Jahr in Bamberg!

*Martin Becker*

## Aller guten Dinge sind drei

**WEISSENFELS.** Jetzt sind sie endgültig erfolgreicher als der Verein, der für sie Herzenssache ist: "Fastbreak", der Fanklub des Basketball-Bundesligisten TBB Trier, ist zum dritten Mal deutscher Meister.

Mit dem erneuten Titel avancierten die Trierer in Weisßenfels gleichzeitig zum Rekordmeister. 28 Teams hatten für die zum achten Mal ausgetragenen Meisterschaften gemeldet – fast alle Erst- und einige Zweitliga-Fanklubs waren vertreten. Betreut von Masseur Aggy Mock, der die Wehwehchen aller rund 300 Teilnehmer behandelte, marschierten die Trierer ungeschlagen durch das gesamte Turnier. Nach souveränen Siegen in den Gruppenspielen und in der Zwischenrunde besiegten die



Deutscher Meister: Obere Reihe (v.l.): Masseur Axel Mock, Frederik Henningsen, Tobias Schmidt, Christian Schmitt, Christian Adam, Busfahrer Herbert Erschfeld; unten (v.l.): Anita Brösch, Marco Marzi, Hermine Marx.

Moselaner im Halbfinale die "Bonn Defense" und trafen damit im Finale auf Braunschweig. Nach einer spannenden Auseinandersetzung behielt Fastbreak mit 38:33 die Oberhand und stand damit nach 1997 und 2000 wieder ganz oben. Die zweite Mannschaft der Trierer landete auf dem neunten Rang. Der Plan der BBL, die Fanclubmeisterschaft in Zukunft im Rahmen des Pokalendturniers auszutragen, ist gescheitert. "Wir wollen das nicht, weil dann wohl ein wesentlicher Bestandteil dieser Meisterschaft, die Kommunikation, verloren gehen würde", urteilte Marco Marzi, "sportlicher Leiter" von Fastbreak.

*Trierischer Volksfreund vom 12. Juli 2005*

*Da hat sich beim TV ein kleiner Fehler eingeschlichen: Die beiden vorherigen Turniersiege waren natürlich 2000 in Berlin und 2002 in Leverkusen.*

## Fastbreak Sommer-Event auf der Sauer

Auch in diesem Sommer ließ sich Fastbreak Trier wieder etwas Besonderes einfallen: Es ging zur Kanu-Tour auf die Sauer.

Mit zwei Kleinbussen starteten die Kanuten an der Arena und im Messepark in Richtung Bollendorf. Dort angekommen wurden erst einmal die Boote begutachtet, die Ersatzkleidung wasserdicht verstaut und die Verpflegung ver-



packt. Jedes Boot wurde mit zwei Personen besetzt und das Boot unseres "Beisitzers für Events" wurde zum Getränkeboot ernannt.

Nach den zahlreichen Vorbereitungen stachen die Boote dann in See. Das "Bootchenfahren" entpuppte sich schnell als eine echte Kraftanstrengung und auch "kanu-

technisch" wurde den Fastbreakern alles abverlangt. Nicht immer wurde die Ideallinie gefahren und ab und an strandete auch schon mal ein Boot.

Doch in der ersten Pause konnten sich dann alle bei einem Stück Fleischwurst stärken. Die Getränke waren zu diesem Zeitpunkt aufgrund des hohen Verbrauchs im Materialboot schon aufgebraucht, doch Fastbreak scheute weder Kosten noch Mühen und besorgte am Zwischenstop in Echternacherbrück einige Flaschen des bekannten "Durstlöschers" aus Bitburg.

Gestärkt ging es dann weiter in Richtung Minden. Zwischendurch musste der eine oder die andere auch mal das Boot verlassen (nicht immer





ganz freiwillig). Aber auch das zweite Teilstück überstanden alle Kanuten ohne größere Probleme, nur der Ausstieg am Zielort gestaltete sich schwerer als geplant. Hermine Marx zeigte am Ausstieg eindrucksvoll, dass sie auch in reißenden Flüssen des Schwimmens mächtig ist. Als Anerkennung hierfür,

wurde ihr in Weißenfels beim Fanclubturnier das "Fastbreak Seepferdchen" verliehen.

Nach einer ausgiebigen Mahlzeit im Gasthaus Ferring in Minden ging es dann zurück nach Trier. Dort angekommen wurde das ConFed-Halbfinale zwischen Deutschland und Brasilien auf einer Großbildleinwand verfolgt. Den Rest des Abends verbrachten die ausgebrannten Wassersportler auf dem Trierer Altstadtfest.

Auch im nächsten Jahr wird Fastbreak wieder ein Großereignis in der Sommerpause organisieren. Was genau passiert wird rechtzeitig bekannt gegeben.

*Marco Marzi*

**Partner der Bundesliga-Basketballer**

**Sport Simons**

Konstantinstraße 16 , Nähe Basilika, 54290 Trier, Telefon 06 51/7 58 79

## Rätsel

**In welchem Alter fing Brian Brown an, Basketball zu spielen?**

- a) mit 10 Jahren
- b) mit 12 Jahren
- c) mit 15 Jahren

**Welche aktuelle Neuverpflichtung spielte bereits in der Basketball-Bundesliga für Ludwigsburg?**

- a) J. Dearman
- b) B. Gay
- c) N. Doornekamp

**Was ist die Lieblingsspeise von Paddo Palzer?**

- a) Steak
- b) Pizza
- c) Pasta

**Seit wann spielt James Marsh Basketball?**

- a) 1978
- b) 1983
- c) 1985

**Wie viele neue Spieler wurden für die neue Saison verpflichtet?**

- a) Drei
- b) Vier
- c) Fünf

Unter allen Mitgliedern, die die richtige Lösung bis zum 31. Januar 2006 an [quiz@fastbreak-trier.de](mailto:quiz@fastbreak-trier.de) senden, verlosen wir 5 Fastbreak-Schals. Die Gewinner werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die Lösung des Rätsels aus unserer letzten Ausgabe lautete: DEUTSCHER BASKETBALL-FANCLUB-MEISTER. Als hätten wir unseren Sieg beim Fanclubturnier wohl schon im Voraus geahnt ...

Je einen Fastbreak-Fanschal gewonnen haben: Sven Jünker, Anita Brösch, Roland Jegen, Martin Paffenholz und Marc Schramm.



## **Fastbreak Trier plant Fahrt zum BBL Allstar Day in Köln**

Auf Wunsch vieler Mitglieder bieten wir eine Fahrt zum BBL Allstar Day am 28. Januar 2006 in Köln an. Erlebt das Basketball-Spektakel in Deutschlands größter Arena live. Köln ist bereits zum fünften Mal Gastgeber des Gipfeltreffens der besten Korbjäger der Liga, das unter dem Moto "Let us entertain you" steht.

Neben dem spektakulären Nord-Süd-Vergleich, bei dem sicherlich auch der ein oder andere Trierer mitwirkt, gibt es weitere hochkarätige Programmpunkte: So werden erneut die besten "Slammer" und "Scharfschützen" im Rahmen der Offenen Deutschen Dunking- und Dreipunkte-Meisterschaften ermittelt, demonstrieren Deutschlands Top-Talente ihr Können beim Rookie-Game und sorgen erstklassige Show-Acts für Unterhaltung zwischen den sportiven Teilen.

Für unsere Mitglieder beträgt der Fahrpreis zum BBL Allstar Day nur 5 Euro. Nichtmitglieder bezahlen 11 Euro. Wir werden auch die Eintrittskarten (Preiskategorie 2) für den Fanblock der Süd-Fans besorgen.

Die Fahrt findet nur statt, wenn sich bis zum 01.01.2006 mindestens 30 Personen verbindlich angemeldet haben. Also füllt das Anmeldeformular aus und gebt es am Fastbreak Stand in der Arena ab oder schickt es per Fax an 0651 - 99 54 788.

Weitere Informationen zum BBL Allstar Day bekommt ihr im Internet unter [www.basketball-bundesliga.de](http://www.basketball-bundesliga.de).



Fastbreak Trier

## Beitrittserklärung

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei „Fastbreak Trier 1997 e.V.“ an. Mit geleisteter Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins an.

Name

Geburtsdatum

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Voller Mitgliedsbeitrag (18 €)

Ermäßigter Mitgliedsbeitrag (10 €) bis voraussichtlich: \_\_\_\_\_

Schüler,  Studierende,  Zivil-/Militärdienstleistende,  Azubi und  Behinderte

Mitgliedsbeitrag für Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr (3 €)

Ort, Datum

Unterschrift (ggf. eines Erziehungsberechtigten)

### Ermächtigung zum Einzug von Beiträgen mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Vereinsbeiträge von folgendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Kontoinhaber (falls abweichend)

Kontonummer

genaue Bezeichnung des kontoführenden Geldinstituts

Dankfanzahl

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mitglieder, die ihre Vereinsbeiträge lieber per Dauerauftrag entrichten möchten, setzen sich bitte mit uns in Verbindung.

Anmeldung bitte am Fastbreak-Stand abgeben, per Fax an: 0651-9954788  
oder per Post an: Marco Marzi, Mertheswies 5, 54296 Trier

Guter Geschmack war schon  
immer etwas Besonderes.

Bitte ein Bit

